

**Informationen zur Erstellung der
Facharbeit
in der Jahrgangsstufe 12**

HalV

Inhaltsverzeichnis

Ziele der Facharbeit	1
Vorgaben - Organisation	2
Themenfindung	3
Verfahren und Termine	4
Arbeitsschritte	5
Formale Kriterien und Umfang	6
Aufbau - Selbstständigkeitserklärung - Dokumentation der Beratung	7
Beratungsgespräche - Formblatt	8
Beurteilung	9
Bewertungsschlüssel	10
Quellenangaben	11
Zitierweise	12
Umgang mit Neuen Medien	13
Wahlbogen	14
Abgabebeleg	15

**Diese Informationen bitte sorgfältig aufbewahren
und
zu den Facharbeitsveranstaltungen mitbringen !!**

Ziele der Facharbeit

Ziel der Facharbeit ist es, dass die Schülerinnen und Schüler beispielhaft lernen, was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie man sie schreibt.

Lernziele:

- **Themen** suchen, eingrenzen und strukturieren. [Dabei soll das Thema präzise formuliert und auf einen eng begrenztes sowie überschaubares Sachgebiet beschränkt sein.]
- Ein **komplexes Arbeitsvorhaben planen** und unter Beachtung der formalen und terminlichen Vorgaben **durchführen**.
- **Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung** einsetzen (zeitökonomisch, gegenstands- und problemangemessen) .
- Informationen und **Materialien ziel- und sachangemessen strukturieren** und auswerten.
- Bei der Überprüfung unterschiedlicher Lösungsmöglichkeiten sowie bei der **Darstellung von Arbeitsergebnissen zielstrebig arbeiten**.
- Zu einer sprachlich **angemessenen schriftlichen Darstellung** gelangen.
- **Überarbeitungen vornehmen** und Überarbeitungsprozesse aushalten.
- **Wissenschaftliche Darstellungskonventionen** (z. B. zitieren können und Literaturangaben machen) beherrschen.

Vom **Referat** unterscheidet sich die Facharbeit durch eine Vertiefung von Thematik und methodischer Reflexion sowie durch einen höheren Anspruch an die sprachliche und formale Verarbeitung.

Vorgaben - Organisation

- Jede Schülerin und jeder Schüler muss eine Facharbeit schreiben.
 - Die **Facharbeit ersetzt** im entsprechenden Fach die **erste Klausur in 12/II**.
 - Eine Facharbeit kann deshalb nur in einem **schriftlich belegten Fach** angefertigt werden.
 - Als betreuende Fachlehrer kommen **nur die aktuellen Kurslehrer*innen** in Frage. Ein Ausweichen auf andere Lehrer der Schule/der Jahrgangsstufe ist nicht möglich.
 - Jeder Lehrer kann bis zu **vier Facharbeiten pro Kurs** betreuen.
 - Die methodische Herangehensweise der Schüler*innen ist ein wesentlicher Bestandteil der geleisteten Arbeit. Die gute Vorbereitung der Beratungstermine durch die Schülerinnen und Schüler ist deshalb unbedingt notwendig und fließt deutlich in die Bewertung mit ein.
 - Unselbstständigkeit bei der Themenfindung kann zur Abwertung führen.
 - Liegen begründete Zweifel bezüglich der eigenständigen Abfassung vor, kann die Stufenleitung ein Kolloquium einberufen, in dem der Schüler / die Schülerin themenbezogene Fachkenntnisse nachweisen muss. Das Ergebnis des Kolloquiums fließt in die Bewertung der Facharbeit ein.
 - Die Facharbeit muss im **vorgeschriebenen Zeitraum** geschrieben werden.
 - Ein defekter Drucker oder sonstige EDV-Probleme werden nicht als Entschuldigungsgrund für eine verspätete Abgabe akzeptiert.
 - Eine **Verlängerung der Arbeitszeit ist im Regelfall nicht möglich**. Bei Krankheit wird im Einzelfall durch die Oberstufenleitung entschieden. Eine nicht fristgerecht eingereichte Facharbeit wird als *ungenügend* gewertet.
- Im Fall einer Verhinderung am Abgabetag muss die Facharbeit durch Dritte (Angehörige, Freunde, Klassenkameraden/innen, etc.) fristgerecht eingereicht werden.

• **Tipp: Bitte „sichern“ Sie regelmäßig ihre Facharbeit !**

• **Nicht vergessen:**

Abgabe des Wahlbogens (Fach + Lehrer/Lehrerin)

bis spätestens Mittwoch, 7. September 2022

Themenfindung

- Welche Themen haben mich im Unterricht besonders interessiert - welche kamen mir zu kurz?
- Zu welchem Fach gehört eigentlich die Thematik, welche ich in Betracht ziehe?
- Schreibe ich in diesem Fach überhaupt eine Klausur?
- Welche Methoden würde die Bearbeitung dieser Thematik erfordern?
- Ist die Thematik in der vorgegebenen Zeit realistisch zu bearbeiten?
- Wie kann man das, was ich mit der Thematik meine, präziser formulieren?
- Wie könnte die Lehrerin / der Lehrer die Thematik eingrenzen?
- Wo können Literatur und Materialien zu diesem Thema beschafft werden?
Kenne ich Fachleute, die mir Unterstützung geben können?
- Wo werden Schwierigkeiten auftreten?
- Ist eine „Hobby-Thematik“ wirklich für den Nachweis wissenschaftlichen Arbeitens geeignet?

Notizen:

Verfahren und Termine im Schuljahr 2022/ 2023

Arbeitsphasen	Anspr.	Erledigung bis
Informationen zur Facharbeit Vorgaben - Organisation - Arbeitsschritte - Umfang - Aufbau - Beurteilung [Ordner „ KRG-Facharbeit - 2023 “ auf: „ IServ - Gruppen - Klasse Q1 “	BL	1. Schulwoche (10.-12.08.2022)
Fachwahl (bitte <u>drei</u> mögliche Fächer angeben !) Abgabe des Wahlbogens	BL	bis Mittwoch, 07.09.2022
Zuordnung des Faches	BL/ OL	Mi., 14.09. 2022
Herbstferien		01.10. - 16.10. 2022
Erste Literaturrecherche und Themeneingrenzung		Okt. / Nov.
1. Beratungsgespräch • Vorläufige Formulierung des Themas • Aspekte des Themas/ Themenbereiches	FL	bis Freitag, 18.11.2022
<u>Was ist zu tun?</u> Weitere, konkretere Recherchen Lesen und Exzerpieren geeigneter Texte • unter der gefundenen Fragestellung • unter einzelnen Gliederungspunkten Tipp: Zitate bereits wörtlich auf Karteikarte mit Quellenangabe notieren!		November - Dezember
2. Beratungsgespräch • Festlegung des <u>genauen Themas</u> und der <u>Gliederung</u> • Absprache über fachspezifische Aufbauaspekte • Bereitstellung: Material/ Literatur(-liste)/ Grobgliederung	FL	bis Donnerstag, 22.12.2022
Schreibphase / Korrekturlesen/ Überarbeitung der Facharbeit und Ausdruck in <u>Word</u> - <u>Excel</u> / CD-Erstellung		Dezember - Januar
Abgabe der Facharbeit in „einfacher“ Ausfertigung	BL/OL	Mittwoch, 18.01.2023
Die Rückgabe der Facharbeit erfolgt spätestens mit der Rückgabe/Nachbesprechung der 1. Klausur	FL	siehe links

Wichtig: Sprechen Sie frühzeitig
Beratungstermine mit den jeweiligen Fachlehrern/Fachlehrerinnen ab !

Legende:

OL = Oberstufenleiter

Herr Meyer-Einsfelder

BL = Beratungslehrer*in

Frau Barklage / Frau Helling



Arbeitsschritte

1. Frage- und Problemstellung (mit Beratung) ausdifferenzieren.
2. Recherchieren
3. Informationen zusammenstellen und in Quellenprotokollen qualifizieren.
4. Fertigstellung (am besten am PC):
 - Texteinleitung schreiben und ggf. zum Abschluss des Gesamtschreibvorgangs überarbeiten.
 - Text für den Hauptteil gliedern, konzipieren, schreiben und überarbeiten.
 - Schlussteil als Ergebniszusammenfassung schreiben.
5. Dokumente in den Text eingliedern und/ oder für den Anhang aufbereiten, dabei Visualisierungsmöglichkeiten prüfen.
6. Fertigstellung (am besten am PC):
 - Layout für den Gesamttext entwerfen
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
 - Bibliografie
 - Bezeichnungen auf Materialien im Anhang mit Textverweisen abgleichen
 - Endkorrektur
 - Versicherung, selbstständig gearbeitet zu haben.
7. Gegebenenfalls eine Dokumentation des eigenen Arbeitsprozesses (Entwürfe, Überarbeitungen) beifügen und dabei auf Probleme und Umwege eingehen.

Die Erfolg versprechende Erstellung von Facharbeiten hängt im Wesentlichen ab

- von einer detaillierten Planung, die die eigenen Arbeitsstile und auch -probleme berücksichtigt,
- von der themengerechten Verarbeitung der recherchierten Informationen und
- von einer angemessenen Präsentation der Ergebnisse.

Quelle: Texte, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe
... Berlin, 1999, S. 115.

Formale Kriterien und Umfang

Eine Facharbeit besteht aus

- **Titelblatt** [wird nicht nummeriert/ zählt als Seite 1] mit folgenden Informationen:
Schule, Abiturjahrgang, Fach, Lehrername,
Thema der Facharbeit, Schülername, Abgabedatum.
- **Inhaltsverzeichnis (Gliederung)** [wird nicht nummeriert/ zählt als Seite 2].
- **Text [Word - Excel]**

Der Textteil (beginnend mit der Seite 3) untergliedert sich in der Regel wie folgt: **Einleitung - Hauptteil - Schluss.**

Form und Umfang:

8 bis 12 Seiten Din-A4 mit folgender Formatierung:

Standart-Zeichensatz (z.B. Times New Roman, Arial): Größe 12

Zeilenabstand: $1\frac{1}{2}$ -zeilig (entspricht diesem Blatt)

Ränder: links/ oben/ unten/ rechts ca. 2 cm

Absätze eingerückt oder mit Abstand

Überschriften hervorgehoben

Seitenzahlen

Grafiken je nach Anzahl und Aufwand im Text oder Anhang.

- **Literaturverzeichnis** nach allgemeinen Kriterien
(auch Zeitschriften, Internet, Radio-/TV-Sendungen)
- **Anhang [ggf.]**: Glossar - Anschauungsmaterial - Fotos - Graphiken
- **Erklärung der Selbstständigkeit**
- **Nachweis über die durchgeführten Beratungsgespräche**:
dieses Blatt wird als Zusatzblatt hinter die Facharbeit geheftet.

- **Ausführung/ Abgabe:**

- **einfach in schriftlicher Form [zur Korrektur]**

- **geheftet oder gebunden (keine Klarsichthüllen!!)**

- Das Original erhält der Schüler später korrigiert zurück.

- Eine Arbeit, die mehr als ein Drittel über dem festgelegten Umfang liegt, kann zurückgewiesen werden.

Aufbau - Selbstständigkeitserklärung - Dokumentation der Beratung

1. Vorwort

Ein Vorwort muss man nicht schreiben. Es gehört auch nicht zum sachlich-inhaltlichen Teil der Facharbeit. Allerdings kann man ein Vorwort dazu nutzen, um persönliche Erklärungen abzugeben, etwa über Motivationen, Erwartungen, Zielvorstellungen sowie faktische Gegebenheiten, die für Konzeption und Gang der Arbeit von Bedeutung waren.

2. Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis erfasst sämtliche Gliederungsteile, die ihm folgen - also z.B. nicht ein ihm vorangestelltes Geleitwort oder Vorwort. Facharbeiten kommen mit wenigen Gliederungspunkten aus. Die Gliederung ist auch deshalb wichtig, weil sie schon bei der Beratung einen Überblick über die Facharbeit gibt und sachdienliche Hinweise erlaubt.

3. Einleitung

Die Einleitung ist im Gegensatz zum Vorwort Bestandteil des eigentlichen Textes. Sie eröffnet die Möglichkeit, Zielsetzungen und Arbeitshypothesen, Abgrenzung des Themas, angewandte Methoden, Kriterien der Materialauswahl usw. darzustellen sowie den eigenen Arbeitsansatz deutlich zu machen.

4. Durchführungs- oder Hauptteil

Hier erfolgt die inhaltliche Darlegung und Argumentation, die ausführliche Auseinandersetzung mit Texten bzw. Materialien, evtl. gestützt auf Experimente, Berechnungen, Befragungen u.ä. . Der Hauptteil kann in mehrere Schritte untergliedert werden.

5. Schluss

Der Schluss ermöglicht eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse und Erfahrungen sowie einen Ausblick.

6. Literaturverzeichnis

Dieses Verzeichnis fasst alle für die Arbeit verwendeten Quellen in alphabetischer Reihenfolge (nach Autorennamen) zusammen. Sowohl die wörtlich zitierten als auch die ansonsten verwendeten Quellen werden hier aufgeführt, d.h., dass Lexika in das Literaturverzeichnis gehören, wenn sie für die Begriffsdefinitionen der Facharbeit verwendet worden sind, nicht aber Rechtschreibwörterbücher usw., da sie keine Quellen darstellen. Das Literaturverzeichnis kann dazu verwendet werden, um die Quellenangaben im Text abzukürzen.

7. Materialanhang

Als Anhang gehört dieser Teil nicht zum Textteil der Arbeit, deshalb muss es ihn auch nicht geben. Insbesondere in natur- und sozialwissenschaftlichen Fächern sollte man allerdings nicht darauf verzichten, das Material, die Versuchsergebnisse, Protokolle, Umfrageergebnisse in Tabellenform usw. zu dokumentieren.

8. Selbstständigkeitserklärung

Hier erklärt man, dass man die Facharbeit selbstständig verfasst und alle verwendeten Quellen angegeben hat und versieht diese Erklärung mit der Unterschrift.

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Ort

Datum

Unterschrift

9. Dokumentation der Beratung

Die Wahrnehmung der Beratungstermine sowie bindende Absprachen werden mit diesem Zusatzblatt dokumentiert. Sowohl die Lehrerin/der Lehrer als auch die Schüler/Schülerinnen protokollieren wesentliche Aspekte der Beratungsgespräche und lassen diese am Ende der Sitzung jeweils gegenzeichnen.

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Name der Fachlehrerin/ des Fachlehrers: _____

Endgültige Formulierung des Themas: _____

	Datum Uhrzeit	Beratungsgegenstände	Namens- zeichen Lehrer	Unterschrift des Schülers
1. Beratungsgespräch [bis 18.11. 2022] von: bis:	<p>Vorläufige Formulierung des Themas Aspekte des Themas finden und grob eingrenzen Grobgliederung erarbeiten.</p> <p><u>Neuer Termin:</u></p>		
2. Beratungsgespräch [bis 22.12. 2022] von: bis:	<p>Festlegung des <u>genauen Themas</u> der Facharbeit durch den Lehrer (im Gespräch mit dem Schüler) und der <u>Gliederung</u></p> <p>Absprache über fachspezifische Aufbauaspekte Form der Quellenangabe / Zitierweise Vor-/Bereitstellung des Materials und der Literaturliste Klärung von Detailfragen/ Korrekturen</p> <p style="text-align: center;">Hinweis auf den letztmöglichen Abgabetermin: Mittwoch, 18. Januar 2023</p>		

Beurteilung

Die Facharbeit hat die Wertigkeit einer Klausur. Dies kennzeichnet ihren Stellenwert und den Leistungsanspruch, der mit ihr verbunden ist.

Allerdings muss allen Beteiligten klar sein, dass der dafür erforderliche Zeitaufwand in der Regel nicht mit dem für die Vorbereitung einer Klausur verglichen werden kann.

Bei der Beurteilung werden u.a. die folgenden allgemeinen **Kriterien** einbezogen:

Beratung

- Einhaltung von Terminen und Fristen
- Vorbereitung auf Beratungstermine
- Umsetzung der Beratung
- **Unselbstständigkeit bei der Themenfindung kann zur Abwertung führen.**

Form

- Einhaltung der formalen Kriterien (wie beschrieben)
- Vollständigkeit der Arbeit
- Übersichtlichkeit der äußeren Gliederung
- Kreativität in der formalen Präsentation
- Quellenangaben

Inhaltlich-wissenschaftliche Kriterien

- Selbstständigkeit in der Findung und Eingrenzung des Themas
- Erfassung aller Aspekte der Thematik (auch in Beratungsgesprächen nachgewiesen)
- Strukturierte Anlage der Analyse
- Fachliche Richtigkeit der Sachaussagen
- Gewichtung der Sachverhalte
- Stellungnahme, Bewertung, Beurteilung
- Umfang und Qualität selbstständiger Untersuchungen/ Arbeitsergebnisse
- Verknüpfung selbstständiger Erhebungen/ Experimente mit dem theoretischen Hintergrund des Themas
- Beherrschung fachspezifischer Arbeitsweisen/ Methoden
- **Gedankliche Tiefe der Arbeit:**
Kommt die Schülerin bzw. der Schüler zu vertieften, abstrahierten, selbstständigen und kritischen Einsichten?

Methodische Kriterien [1]

- Sachlogik der Gliederung und Gedankenführung
- Beherrschung der Fachsprache
- sinnvolle Abfolge von Verfahrensschritten
- Genauigkeit in der Darstellung und Auswertung von Ergebnissen
- Sinnvolle Verknüpfung von Text, Bild und Graphik

Beurteilung - Fortsetzung

Methodische Kriterien [2]

- Reflexion der Ergebnisse im Hinblick auf die verwendeten Arbeitsweisen/ Methoden
- funktionsgerechtes Zitieren
- Umfang und Aspektbezogenheit der sachgerechten Literaturlauswahl
- Materialien

Darstellungsleistung

- Verständlichkeit und Klarheit der Sachaussagen
- Text: schlüssig, stringent und gedanklich klar strukturiert
- Sprache: präzise und differenziert
mit einer adäquaten Anwendung der Fachterminologie
- Sprachliche Richtigkeit sowie syntaktische und stilistische Sicherheit
(wegen der erlaubten Korrekturhilfen kann hier ein strengerer Maßstab als in Klausuren angelegt werden)
- Zitiertechnik
- Kreativität in der formalen Präsentation.

Bewertungsschlüssel

Kriterium	Prozent-Punkte	Sonderregelung
Beratung	20	30
Form	10 - 20	20
Inhalt/Methode/Wissenschaft	50	50
Darstellungsleistung	10 - 20	50
Gesamt	100	150

Punkte	Note	Punkte
95 - 100	1+	15
90 - 94	1	14
85 - 89	1-	13
80 - 84	2+	12
75 - 79	2	11
70 - 74	2-	10
65 - 69	3+	9
60 - 64	3	8
55 - 59	3-	7
50 - 54	4+	6
45 - 49	4	5
39 - 44	4-	4
33 - 38	5+	3
27 - 32	5	2
20 - 26	5-	1
0 - 19	6	0

Eine Absenkung der Leistungsbewertung für „gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache und gegen die äußere Form“ um bis zu 2 Notenpunkte ist möglich!

Vgl. Vereinbarung / Beschluss der DB an der KRG am 21.02.2006 und der FK-Englisch am 22.03.2022 sowie der Regelungen in der APO-GOST (§ 13, 2).

Quellenangaben

Alle wörtlichen Übernahmen (Zitate) und alle inhaltlichen Übernahmen (also selbstständig formulierte Abschnitte, die sich auf eine Quelle beziehen) müssen in einer wissenschaftlichen Arbeit im Text gekennzeichnet werden.

Fehlende Quellenangaben gelten als Täuschung!

Zitate müssen in „Anführungszeichen“ gesetzt werden.

Am Ende des Zitats bzw. der inhaltlichen Übernahme erfolgt die Nennung der Quelle, sodass mit Hilfe des Literaturverzeichnisses eine genaue Zuordnung möglich ist.

Beispiel: (SCHNEIDER, S. 12)

Im Folgenden einige Beispiele

für im Literaturverzeichnis geltende wissenschaftliche Regeln:

Buch:

LÜDICKE, HANS: Alzheimer - der lange Abschied. Trias-Verlag. Heidelberg, 1999.

Aufsatz in einem Buch:

LAUTMANN, RÜDIGER: Der Zwang zur Tugend. In: JÄGER, HUBERT. Strafrecht und Religionswissenschaft. Stuttgart, 2000.

Aufsatz in einer Zeitschrift:

ANDERSEN, JESPER L./ SCHJERLING, PETER/ SALTIN, BENGT: Muskeln, Gene und Leistungssport. In: Spektrum der Wissenschaft. Berlin, März 2001, S. 70.

Aufsatz auf einer Internet-Seite:

HENSCHEL, UTA: Grippe: Die Jagd nach dem Killervirus Februar 2001.

http://www.geo.de/themen/medizin_psychologie/grippe/index.html (letzter Zugriff: 19.10.2001).

Zitierweise

Zitat

Das wörtliche Zitat eignet sich besser zur direkten Auseinandersetzung mit dem Gedankengut anderer und zur Verstärkung der Belegkraft. Deshalb wird in wissenschaftlichen Arbeiten häufig zitiert.

Das Zitat ist eine wörtliche Wiedergabe eines Auszugs aus einer Quelle. Es wird durch Zitatstriche kenntlich gemacht und häufig im Text eingerückt.

Sinngemäße Wiedergaben geben demgegenüber den Wortlaut mit eigenen Worten wieder.

Beide sind durch Belege zu kennzeichnen.

„Wird eine Quelle bzw. ein Auszug daraus im Wortlaut wiedergegeben, so muss das Zitat der Vorlage auch in den kleinsten Details einschließlich der Zeichensetzung entsprechen. Jeder eigene Eingriff in die Quelle (...) muss eindeutig sichtbar gemacht werden.“

Auch die alte Rechtschreibung muss erhalten bleiben. Auslassungen werden durch eine Klammer und Auslassungszeichen kenntlich gemacht.

Regeln für das Zitieren:

- Das Zitat muss der Vorlage in allen Einzelheiten entsprechen.
- Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt. Finden sich im Zitat selbst noch Zitate, so werden halbe Anführungszeichen verwendet.
- Werden innerhalb des Zitats Einschübe nötig (meist aus grammatischen Gründen), so müssen diese durch eckige Klammern gekennzeichnet werden.
- Auslassungen innerhalb von Zitaten dürfen den Sinn nicht verfälschen und werden durch drei Punkte in Klammern angezeigt.

Zitate in Fremdsprachen werden in aller Regel im Original verwendet. Wird ein Zitat in einen laufenden Satz eingegliedert, so müssen trotzdem der Satzbau, das Tempus und die Interpunktion des Originals erhalten bleiben.

Der Einbettungssatz muss entsprechend formuliert werden. Die Quelle des Zitats muss immer angegeben werden.

Hinweis:

Wir machen darauf aufmerksam,

dass sich Schülerinnen und Schülerinnen

sowie Fachkolleginnen und Fachkollegen

über die jeweils fachspezifisch erforderliche

„Quellenangabe“ / „Zitierweise“

abstimmen müssen !

Dies sollte im Protokoll der Beratungsgespräche dokumentiert werden.

Umgang mit Neuen Medien

- Wenn Sie die Möglichkeit haben, nutzen Sie die Neuen Medien zur Erstellung Ihrer Facharbeit. Nicht nur beim Schreiben des Manuskripts können Computer hilfreich sein.
- Nutzen Sie, wenn Sie die Möglichkeit haben, die Neuen Medien auch zur Kommunikation über ihr Thema. Interessant kann zum Beispiel sein, sich per E-Mail auszutauschen oder in Newsgroups Anfragen zu stellen.
- Die Recherche im Internet oder auf CD-ROMs kann viele Informationen zutage fördern. Behalten Sie immer das Thema ihrer Facharbeit im Auge. Die Neuen Medien bieten viele Möglichkeiten - auch des Abschweifens.
- Vergessen Sie nie: Auch elektronisch gespeicherte Information ist geistiges Eigentum der Verfasserin bzw. des Verfassers. Auch CD-ROMs und Internet sind Quellen. Texte daraus müssen in ihrer Facharbeit als Zitat gekennzeichnet werden.
- Alle elektronisch gespeicherten Informationen müssen im Anhang ausgedruckt zugänglich gemacht werden.
Beim Zitieren von Informationen aus dem Internet wird es in der Regel nicht ausreichen, die Internet-Adresse (URL) und das Datum anzugeben.
- Die Qualität von Informationen ist nicht identisch mit ihrer leichten Zugänglichkeit. Eher trifft das Gegenteil zu: Auf Web-Seiten ins Internet kann weitgehend unkontrolliert jede oder jeder schreiben, was ihr oder ihm einfällt. Dies kann auch schlichter Unfug sein.
- Wissenschaftliche Literatur wird in der Regel in kontrollierten Zusammenhängen verfasst. Texte, die z.B. aus Universitätsvorlesungen stammen oder Aufsätze renommierter Fachautoren, die im Internet publiziert werden, bieten größere Gewähr für Ernsthaftigkeit und Verlässlichkeit. Gehen Sie deshalb mit Informationen aus den Neuen Medien kritisch um.
- Es ist bekannt, dass auch Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeit im Netz zur Verfügung stellen oder entsprechende Arbeiten sammeln und im Netz anbieten. Behalten Sie ihr Thema im Auge, wenn Sie sich solche Arbeiten ansehen. Seien Sie kritisch auch gegenüber den Arbeiten ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Häufig sind die Anbieter solcher Arbeiten reine Sammler. Achten Sie darauf, wenn Hinweise zur Beurteilung solcher Arbeiten gegeben werden. Das Fehlen solcher Angaben muss eher skeptisch machen.
- Warum ihre Facharbeit nicht als Webseite gestalten, wenn Sie sich dazu in der Lage sehen? Verwenden Sie dann aber nicht zu viel Aufwand auf das Äußere. Bewertet wird der Inhalt ihrer Arbeit.

Wahlbogen

Abgabe bis Mittwoch, 7. September 2022

Name: _____

Jg. 12

Vorname: _____

Ich möchte meine Facharbeit entweder schreiben

1. im Fach _____ bei Frau/ Herrn _____ oder
2. im Fach _____ bei Frau/ Herrn _____ oder
3. im Fach _____ bei Frau/ Herrn _____ .

Abgabe bis Mittwoch, 7. September 2022

(Datum)

(Unterschrift der/ des Schülerin/ Schülers)

Arbeitsaufträge

1. Setze Dich mit den Inhalten der Facharbeit auseinander.
2. Fasse die wesentlichen Inhalte handschriftlich zusammen und notiere aufkommende Fragen.
3. Entwickle erste Überlegungen zur Fach- und Themenwahl.